# ERDÖL

## 1. Gliederung

* Entstehung
* Erdölvorkommen
* Aufbereitung
* Transport des Erdöls

## 2. Zusammenfassung

Entstehung

Vor vielen Millionen Jahren entstand Erdöl aus winzig kleinen Meerestieren und Meerespflanzen. Diese sanken in den Schlamm des Meeresbodens. Die abgesunkenen Substanzen wurden von Schichten überlagert und vom Sauerstoff abgeschlossen. Unter ständig steigendem Druck und zunehmender Temperatur fand ein Fäulnisvorgang statt. Aus den Resten dieser Lebewesen entstand dann Erdöl und Erdgas. Dieser Vorgang findet auch heute noch statt.

Erdölvorkommen

Die größten Erdölvorkommen liegen auf der nördlichen Erdhalbkugel. In Österreich finden sich die meisten Erdölfelder in Niederösterreich und in Oberösterreich wird im Gebiet zwischen Steyr und Ried Erdöl gefördert.

*Aufbereitung*

In einer speziellen Anlage wird das Erdöl von Sand und Wasser getrennt. So vorgereinigt kommt es in einen Tank. Von dort wird es zur Verarbeitung in die Raffinerie gebracht. Raffinieren bedeutet soviel wie reinigen.

*Transport des Erdöls*

Am häufigsten werden für den Transport Tankschiffe verwendet. In Österreich werden meist Eisenbahnwaggons oder Straßentankwagen verwendet. Erdöl kann aber auch in Rohrleitungen in sogenannten Pipelines transportiert werden. Solche Leitungen sind meist unterirdisch verlegt und haben eine Länge von mehreren tausend Kilometern.

## 3. Fragen an die Klasse

* Woraus entstand Erdöl ursprünglich?
* Nenne den Ablauf der Erdölerstehung?
* Wo liegen die größten Erdölvorkommen? Weltweit In Österreich?
* Wie läuft der Aufbereitungsprozess von Erdöl ab?
* Wie kann man Erdöl effektiv transportieren?

4. Quellen  
http://de.wikipedia.org/wiki/Erd%C3%B6l 30. Oktober 2013  
http://www.kidsnet.at/sachunterricht/erdoel.htm 30. Oktober 2013  
http://www.seilnacht.com/Lexikon/erdoel.html 30. Oktober 2013  
s

## 5. Eigene Meinung

Die Wahl fiel auf das Thema Erdöl, da dies momentan einer der wichtigsten Rohstoffe ist und in nächster Zeit die Planung der Ressourcen, speziell Erdöl knapp wird.

Somit wäre eine Umplanung der Nutzung dieser Ressourcen von Vorteil.